Grundkurs – Q1.1: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

Minorities in the U.S.

Das Unterrichtsvorhaben dient der überblicksartigen, punktuell vertieften Beschäftigung mit der soziokulturellen Situation der Minderheiten in den USA, geleitet von der Frage nach dem Zugang zum American Dream für Minderheiten im Laufe der amerikanischen Geschichte und den heutigen Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im produktiven Bereich, vor allem im zusammenhängenden Sprechen und der Teilnahme an Gesprächen, ggf. lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit einem zeitgenössischen Drama kennen.

Gesamtstundenkontingent: (ca. 20-26 Stunden)

Sprachlernkompetenz

Sie können Aufgaben selbständig auch unter Nutzung kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen, Arbeitsergebnisse intentions-und adressatenorientiert in der Fremdsprache präsentieren, ihren Lernprozess gegenseitig beobachten, und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen**: erweitern und festigen in Bezug auf das Themenfeld USA ihr Verständnis für die unterschiedliche soziokulturelle Ausprägung des American Dreams bei den US amerikanischen Minderheiten
- **Einstellungen und Bewusstheit**: sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von der weißen Mehrheitskultur abweichen, bewusst werden und ihnen mit Toleranz begegnen
- **Verstehen und Handeln**: die historischen und aktuellen Probleme der amerikanischen Minderheiten im Kampf gegen wirtschaftliche, soziokulturelle und politische Diskriminierung erkennen, verstehen und auf die eigene Lebensumfeld übertagen. In formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen beachten und angemessen interagieren, Konflikte aufklären und überwinden, einen interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägte Haltung sowie über Chancen und Herausforderungen kultureller Begegnung führen

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hörsehverstehen**: Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen und die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen in unmittelbar erlebter *face-to-face* Kommunikation und aus audiovisuellen Texten
- **Leseverstehen**: zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen, selbstständig Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren, Techniken für die Planung und flexible Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden, in unterschiedlichen Rollen in formellen und informellen Gesprächssituationen flexibel interagieren
- **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen**: Sachverhalte, Problemstellungen, Arbeitsergebnisse strukturiert darstellen, erörtern und begründet kommentieren, Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Aussprache und Intonation**: eine klare Aussprache und angemessene Intonation im Diskurs verwenden
- **Wortschatz:** differenzierte Anwendung von Vokabular zur Strukturierung eines Vortags, zur flexiblen Reaktion auf Gesprächspartner und zur Äußerung von Meinungen und Wertungen
- **Grammatische Strukturen:** erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (z.B. *tenses,* Bedingungssätze), Selbstkorrekturvermögen stärken

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch/interpretierend**: wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten beachten (politische Rede, ggf. *drama* oder *novel*)
- **produktions-/anwendungsorientiert:** unter Verwendung von Belegen eine Textdeutung entwickeln und unter Bezugnahme auf ihr welt- und soziokulturelles Orientierungswissen begründet Stellung beziehen, eigene kreative Texte entwickeln und dabei ausgewählte Inhalts- oder Gestaltungselemente verändern oder die Darstellung ergänzen

Sprachbewusstheit

Sie können Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbständig beheben

Texte und Medien

Sach-und Gebrauchstexte: z.B. politische Reden, historische und aktuelle Dokumente/Sachtexte
Diskontinuierliche Texte: z.B. informativ vermittelnde graphische Texte (z.B. *Cartoons*, Bilder)
Literarische Texte: z.B. *Songs*, *Poems*, biographische Texte, ggf. Drama (z.B. A Raisin in The Sun)
Medial vermittelte Texte: z.B. *Documentary* , aktuell meinungsbildende Texte *(blogs, youtube*)

Lernerfolgsüberprüfungen

Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen
Sonstige Leistungen: Präsentationen